Freie Demokraten im Hessischen Landtag

UKGM

07.05.2012

„Trotzdem sind sie sich treu geblieben, denn ansonsten ging es nach dem bekannten Schema: Drei Schritte zurück, einen voran. Die Privatsierung ist eben nicht gescheitert, dies zeigt auch das Interesse von Fresenius an Rhön“, so Dr. Matthias BÜGER, hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.

Weiter sagte Dr. Büger:
„Es ist richtig, dass wir nach einer Übernahme durch Fresenius, die Möglichkeit haben, zwischen Land und Klinikbetreiber neu zu verhandeln. Hier wird das Land sicherlich an der einen oder anderen Stelle nachjustieren. Dies als Indiz zu nehmen, dass die Privatisierung gescheitert sei, ist wohl eher Kaffeesatzleserei, als eine realistische Einschätzung. Die FDP-Fraktion steht weiterhin hinter der Privatisierung und lehnt daher einen Rückkauf des Uniklinikums zum derzeitigen Zeitpunkt ab. Gerade die Privatisierung und die Investitionen, besonders in den Standort Gießen, haben das Uniklinikum Gießen-Marburg erst interessant gemacht. Warum sollte man also den erfolgreichen Weg nicht mit einem anderen Unternehmen weitergehen?“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3567